

# Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

2025

Aufsicht und Haftung

Dokumentation

Ernährung

Erste Hilfe

Fallsupervision

Gesundheit

Gewaltschutz

Haltung

Inklusion

Kreatives

Medien

Natur

Pädagogik

Psychologie

Reflexion

Sprache





## Vorwort

### *Sehr geehrte Kindertagespflegepersonen,*

unsere Welt ist im stetigen Wandel und auch Sie stehen in Ihrer täglichen Arbeit als Kindertagespflegeperson immer wieder vor neuen Herausforderungen. Die rasanten gesellschaftlichen, aber auch technologischen Entwicklungen haben Einfluss auf uns alle – ganz besonders auf die Kleinsten in unserer Gesellschaft. Sie wachsen in einem Umfeld auf, was geprägt ist von vielfältigen Eindrücken, Veränderungen und steigenden Erwartungen.

„Unsere Welt ist im stetigen Wandel“

Die Arbeit mit den Kindern erfordert so nicht nur ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Geduld, sondern auch eine kontinuierliche Anpassung und eine Erweiterung des Fachwissens. Sie als Kindertagespflegepersonen sind gefordert, die individuellen Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und gezielt darauf einzugehen, ohne aber Ihre eigenen aus den Augen zu verlieren. Bei all dem spielt auch die Zunahme von herausfordernden Verhaltensweisen bei Kindern eine zentrale Rolle.

Unser diesjähriges Aufbauqualifizierungsprogramm setzt genau hier an und bietet umfassende Seminare, die auf die aktuellen Herausforderungen eingehen.

Eines unserer Seminare fokussiert sich dabei beispielsweise auf die schüchternen Kinder, denn die „auffällig unauffälligen Kinder“ benötigen oftmals besondere Unterstützung, um sich in der Gruppe zu integrieren.

Ein weiteres Seminar widmet sich dem Thema „Grenzen, Regeln und Konsequenzen“. Klare Strukturen und ein konsequentes Verhalten der Erwachsenen sind entscheidend, um den Kindern in unserer schnelllebigen Welt Orientierung und Sicherheit zu bieten. Unser Aufbauqualifizierungsprogramm richtet den Fokus dabei aber nicht nur auf die von Ihnen betreuten Kinder, sondern auch auf Sie als Kindertagespflegeperson. Wir wissen, dass Ihre Arbeit nicht nur fachliche Anforderungen stellt, sondern auch persönliche.

Deshalb freuen wir uns sehr, Ihnen erstmals spezielle Fall-Supervisionen anbieten zu können. Diese ermöglichen Ihnen, konkrete Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag in einem geschützten Rahmen zu besprechen und gemeinsam mit einer erfahrenen Supervisorin nach Lösungsansätzen zu suchen. Sie erhalten neue Perspektiven, die Ihnen helfen können, herausfordernde Situationen besser bewältigen zu können.

Ein weiteres Seminar richtet den Blick auf Ihre Rolle als Kindertagespflegeperson. Wir laden Sie dazu ein, sich intensiv mit Ihrer beruflichen Identität auseinanderzusetzen und Ihre Stärken und Potentiale zu reflektieren.

Indem wir den Blick sowohl auf die Bedürfnisse der Kinder als auch auf Ihre persönlichen und professionellen Bedarfe richten, möchten wir sicherstellen, dass Sie in Ihrer täglichen Arbeit bestmöglich unterstützt werden.

Neben den aktuellen fachlichen Anforderungen haben wir auch Ihre Wünsche und

Rückmeldungen aufgegriffen und entstanden ist ein abwechslungsreiches Seminarprogramm.

Neu ist beispielsweise das Seminar „Informationen zur Kindergesundheit“ und wir freuen uns sehr, dass wir für dieses so wichtige Thema unser hiesiges Gesundheitsamt gewinnen konnten. Nutzen Sie diese Expertise, um Wissen über die Erkennung, Prävention und den Umgang mit Kinderkrankheiten und Auffälligkeiten zu erlangen.

Auch das Thema „Gesunde Ernährung in der Kindertagespflege“ haben wir neu aufgenommen. Durchgeführt wird das Seminar von einer zertifizierten Ernährungsberaterin, die Ihnen wertvolles Wissen sowie praktische und lebensnahe Tipps für die gesunde Ernährung der Kinder im Betreuungsalltag vermitteln wird. Die Ergebnisse dieses Seminars werden aufbereitet und in einem der nächsten Newsletter allen zur Verfügung gestellt.

„lebensnahe Tipps für die gesunde Ernährung.“

Außerdem bieten wir das BEP-Modul 3 „Inklusion – Vielfalt leben – Herausfordernde Kinder“ an und möchten Sie so auch weiterhin auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik begleiten.

Neu ist zudem ein Seminar zum Thema „Gewaltschutz mit Konzept im LDK“, dieses Seminar greift noch einmal die Bedeutung und die Bestandteile eines Gewaltschutzkonzeptes auf. Das Seminar bietet eine gute Ergänzung zu unserer stattgefundenen Informationsveranstaltung im Februar 2024 und der herausgegebenen Arbeitshilfe.

Wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Aufbauqualifizierungsprogramm 2025 vorstellen zu können, wünschen Ihnen nun viel Freude beim Durchstöbern und hoffen, dass Sie viele neue Impulse und Perspektiven für Ihre tägliche Arbeit gewinnen können.

Ihr

Stephan Aurand  
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter



<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>

## Inhaltsverzeichnis:

Wichtige Informationen zur Aufbauqualifizierung/BEP-Fortbildung	5
AQ Seminare Teil 1	6 - 7
AQ Seminare Teil 2	8 - 9
BEP-Modul 3	10 - 11
Kinderschutz (Aufbau-Seminar)	12 - 13
Kinderschutz (Grundlagen-Seminar)	14 - 15
AQ Beschreibungen	16 - 30
Erste-Hilfe Kurse	31
An- und Abmeldung	32
Feedback	33
Kindertagespflegebüros Nord / Süd	34
Kontakte und Kooperationspartner	35

## Wichtige Informationen:

### **Aufbauqualifizierung Kindertagespflege** (§ 32a Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, HKJGB) im Umfang von mindestens **20 Unterrichtseinheiten**

**Nach der erworbenen Grundqualifizierung ist die Aufbauqualifizierung erforderlich zum Erhalt der Landesförderung gem. § 32a Abs. 1 und 2 HKJGB und muss jährlich mit 20 UE nachgewiesen werden.** Nachholtermine aus der Grundqualifikation bleiben davon unberührt. Die ausreichende Qualifizierung ist unter anderem eine Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln und gehört zu den Grundbedingungen der Eignung als Kindertagespflegeperson.

Die Unterrichtseinheiten sind im laufenden Qualifizierungsjahr zu absolvieren und können nicht durch Unterrichtseinheiten aus dem Vorjahr oder Folgejahr ausgeglichen werden.

Externe Fortbildungen werden, nach Prüfung, mit max. 6 UE anerkannt - ein entsprechender Nachweis ist zeitnah einzureichen.

Es werden ebenfalls auf Nachweis zwei Fortbildungstage pro Kalenderjahr bei fortlaufender Geldleistung gewährt.

**Die Aufbauqualifizierung im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten ist grundsätzlich unabhängig von der BEP-Qualifikation nachzuweisen. Für das Jahr, in dem eine BEP-Fortbildung absolviert wird, kann diese als Aufbauqualifizierung gemäß § 32a Abs. 3 Nr. 3 HKJGB anerkannt werden.** Bitte beachten Sie dazu Seite 10/11.

Für die **BEP-Fortbildung**, die einer erhöhten Anerkennungsleistung als Voraussetzung für die BEP-Pauschale nach § 32a Abs. 2 Satz 3 HKJGB zugrunde liegt, muss ein Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) und ein Abstand von höchstens fünf Jahren festgelegt sein.

## Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

Die folgenden Seiten geben zunächst einen Überblick über die vielfältigen Themen der Aufbauqualifizierung und anschließend detaillierte Beschreibungen der einzelnen Seminare. Zu An- und Abmeldung finden Sie weitere Informationen auf Seite 32.

Bei Anmeldung erhalten Sie spätestens 14 Tage vor dem Seminar nähere Informationen zum Ablauf.

Bitte beachten: Alle Seminare (Präsenz und Online) finden nur ab einer Teilnahme von mindestens 6 Teilnehmenden statt. (BEP ab 10 Personen)

### 1. Teil 2025

### AQ TERMINE

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort
3 Seminar- tage	<b>BEP-MODUL 03</b> Inklusion, Vielfalt leben - Herausfordernde Kinder 08.03.2025, 26.04.2025, 14.06.2025	Benita Höreth	09:00 - 16:00 Uhr	Präsenz - versch. Örtlichkeiten 24
4 Termine	<b>Kinderschutz - Aufbau-Seminare</b> 01.02.2025, 15.03.2025 10.05.2025, 28.06.2025	Julia Loh Paula Valentin	09:00 - 16:00 Uhr	Präsenz - versch. Örtlichkeiten je 6
13.02.2025 Donnerstag	01 Grenzen, Regeln, Konsequenzen	 Nadine Kempkens	17:30 - 20:30 Uhr	<b>Online-Seminar</b> 4
15.02.2025 Samstag	02 Digitale Medien in der Kindertagespflege	Beate Kremser	09:00 - 14:00 Uhr	Wetzlarer Hof 6
19.02. und 26.02.2025	03 Der Blick aufs Kindertagespflege- kind - Aufsicht und Haftung	 Isgard Rhein	18:30 - 20:45 Uhr	<b>Online-Seminar</b> 6
03.04.2025 Donnerstag	04 Fallsupervision - 1. Termin	 Ute Dithmar	17:00 - 20:00 Uhr	VHS Dillenburg 4
17.05.2025 Samstag	05 Gewaltschutz in der Kindertagespflege	 Karin Döring	09:00 - 16:00 Uhr	DGH Donsbach 8
24.05.2025 Samstag	06 Gestalten mit den Kleinsten <i>Aktivseminar</i>	Lisann Sarges	09:00 - 14:30 Uhr	Hospitalkirche Wetzlar 6

**Bitte beachten Sie die Hinweise zur Teilnahme an einem Online-Seminar:**

- > Teilnahme immer mit eingeschalteter Kamera
- > Keine anderen Aktivitäten während dem Seminar
- > Aktive Teilnahme erforderlich

- > Die Anmeldung muss spätestens eine Woche vor dem Seminar über das Portal erfolgen.
- > Kurzfristige Anmeldungen sind nur im persönlichen, telefonischen Kontakt möglich.

## 2. Teil 2025

## AQ TERMINE

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort	UE
21.08.2025 Donnerstag	07 „So wie du bist, bist du okay“	 Nadine Kempkens	17:30 - 20:00 Uhr	<b>Online-Seminar</b>	4
23.08.2025 Samstag	08 Waldzauber - Naturpädagogik <i>Aktivseminar</i>	Iris Gotthardt	09:00 - 16:00 Uhr	DGH Donsbach	8
28.08.2025 Donnerstag	09 Informationen zur Kindergesundheit	 Team des Gesundheitsamtes	17:00 - 19:30 Uhr	Gesundheitsamt Herborn	3
06.09.2025 Samstag	Kinderschutz - <b>Grundlagen-Seminar</b>	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 - 16:00 Uhr	DGH Donsbach	6
13.09.2025 Samstag	10 Die Rolle einer Kindertagespflegeperson	 Christian Kees	09:00 - 16:00 Uhr	Gutshof Herborn	8
20.09.2025 Samstag	11 Ganzheitliche Sprachbildung Geschichtensäckchen ( <i>Aktivseminar</i> )	 Bianca Hofmann	09:00 - 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek Wetzlar	8
27.09.2025 Samstag	12 „Wer schreibt, der bleibt“ - Grundlagen der Dokumentation	Nina Offenborn	09:30 - 12:30 Uhr	<b>Online-Seminar</b>	4
23.10.2025 Donnerstag	13 Fallsupervision - 2. Termin	 Ute Dithmar	17:00 - 20:00 Uhr	Jugendherberge Wetzlar	4
25.10.2025 Samstag	14 „Die auffällig unauffälligen Kinder“ Schüchtern, leise und gehemmt.	 Annette Nordhoop	09:00 - 16:15 Uhr	Phantastische Bibliothek Wetzlar	8
30.10.2025 Donnerstag	15 „So schmeckt's“ - Gesunde Ernährung für Kleinkinder U3	 Christine Kraft	17:00 - 20:00 Uhr	Kreishaus Wetzlar	4

## BEP-Modul 3: *Inklusion - Vielfalt leben - Herausfordernde Kinder*

## BEP-Modul 3

Diese Fortbildung unterstützt Sie in der Kindertagespflege bei der Umsetzung des **Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP)** und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Handlungskompetenz in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren zu erweitern.

**Referentin:** Benita Höreth  
**Uhrzeit:** Präsenz = 09:00 - 16:00 Uhr  
**Teilnehmende:** 17



**1. Tag:** Samstag, 08.03.2025

**Veranstaltungsort:** Wetzlarer Hof, Raum: Siena Colchester  
Obertorstr. 3, 35578 Wetzlar

**2. Tag:** Samstag, 26.04.2025

**Veranstaltungsort:** Gutshof Herborn, Raum: Rothaarsteig  
Im Gutshof 1, 35745 Herborn

**3. Tag:** Samstag, 14.06.2025

**Veranstaltungsort:** Wetzlarer Hof, Raum: Siena Colchester  
Obertorstr. 3, 35578 Wetzlar

Die Philosophie des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen, die das Kind mit seinen Fähigkeiten, Potenzialen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt, legt Inklusion bereits zu Grunde. Sie greift alle Dimensionen der Vielfalt auf:

**Kinder verschiedenen Alters und Geschlechts, mit unterschiedlichsten kulturellen und sozialem Hintergrund sowie Kinder mit Unterstützungsbedarf.** Besondere Aufmerksamkeit gilt Kindern und ihren Familien, die ein hohes Risiko haben, ausgegrenzt zu werden.

Ziel des Moduls ist es, Kindertagespflege auf dem Weg zu inklusiver Pädagogik zu begleiten und sie zielgerichtet zu unterstützen. Nicht das einzelne Kind hat sich an die Kindertagespflegestelle anzupassen, sondern die Kindertagespflege stellt sich auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse ein.

### Ziele des Moduls:

- Handlungsmöglichkeiten bei herausfordernden Situationen mit Kindern und Eltern im Alltag schaffen
- Eigene Grenzen reflektieren
- Unterstützungssysteme erkennen
- Verortung des Themas Inklusion im Bildungs- und Erziehungsplan
- Vielfalt als Lebenswirklichkeit verstehen
- Sprach-, Sprech- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit Vielfalt in pädagogischen Alltags

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Themas kennen und es gibt Gelegenheiten, die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren, die bisherige Umsetzung im Allgemeinen sowie die Umsetzung von Inklusion im Speziellen in den Blick zu nehmen. Handlungsmethoden und der Austausch sollen hier im Fokus stehen.

### Bitte beachten:

Die Fortbildung (24 Unterrichtseinheiten) ist prozessbegleitend und erfordert eine verpflichtende Teilnahme an allen Terminen. Im Anmeldeportal ist der erste Termin aufgeführt, was bedeutet, dass die Anmeldung für alle Termine gleichzeitig gilt. Es werden die Anmeldenden bevorzugt, die in den letzten zurückliegenden 4 Jahren an keiner BEP-Fortbildung teilgenommen haben.

**Gemäß Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), § 32a Abs. 2a, wird eine BEP-Qualitätspauschale gewährt, wenn die Fortbildung mit einem Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) besucht wird. Eine Fortzahlung der Pauschale ist nur sichergestellt, wenn ein BEP-Modul in einem Abstand von höchstens fünf Jahren absolviert wird. Maßgeblich sind die jeweils am 01.03. eines Kalenderjahres gemeldeten Betreuungsverhältnisse. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 01.08. eines jeden Kalenderjahres, ab dem Folgejahr der Fortbildung (siehe dazu Anlage 1 der aktuellen Kindertagespflegesatzung).**

## Kinderschutz-Aufbau-Seminare - alle 2 Jahre

zur Sicherstellung des Schutzauftrages Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Achtes Buch, Sozialgesetzbuch

**Referentinnen:** Kinderschutzbund Wetzlar e.V.  
Julia Loh, Paula Valentin

**Unterrichtseinheiten:** 6 werden angerechnet

**Teilnehmende:** 20

**Wichtiges  
Aufbau-Seminar  
alle 2 Jahre,  
im Rahmen § 43  
Abs. 2 SGB VIII**

**Dieses Aufbau-Seminar richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, die 2023 das Grundlagen-Seminar besucht haben, und wird alle 2 Jahre wiederholt.**

**Um allen Kindertagespflegepersonen eine Teilnahme an dieser notwendigen Schulung zu ermöglichen, bieten wir dieses Seminar wieder an 4 Terminen, an unterschiedlichen Seminarorten an.**

Um die Aufgaben rund um den Kinderschutz wirksam bewältigen zu können, bedarf es einer regelmäßigen Auffrischung des eigenen Wissens und der eigenen Kompetenzen. Anknüpfend an das Grundlagenseminar geht es in dem Seminar um verfahrensbezogene und fachliche Grundlagen zur Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung grundlegender Elemente für die Gesprächsführung im Kinderschutz. Elterngespräche bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sind meist eine besondere Herausforderung. In der Auseinandersetzung mit der Grundhaltung, der Reflexion der eigenen Arbeit, der eigenen Rolle und dem Kennenlernen hilfreicher Gesprächstechniken wird betrachtet, wie die Kommunikation mit Eltern in diesem spezifischen Gesprächssetting gestalten werden kann.

Fachlicher Input, moderierter Austausch und Diskussion in Arbeitsgruppen, Gruppen- und Einzelübungen wechseln sich zur Erweiterung der Gesprächskompetenz und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens ab.

**Die Anmeldung sollte bis spätestens zum 25.01.2025 über das Qualifizierungsportal zu einem der Termine erfolgen.**

### Aufbauseminar Kinderschutz:

Datum	Thema	Referentinnen:	Uhrzeit	Ort
01.02.2025 Samstag	Kinderschutzauftrag / Kindeswohlgefährdung - Aufbaukurs 1	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 -16:00 Uhr	Jugendherberge Wetzlar, Raum: Bismarckturm Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar
15.03.2025 Samstag	Kinderschutzauftrag / Kindeswohlgefährdung - Aufbaukurs 2	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 -16:00 Uhr	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
10.05.2025 Samstag	Kinderschutzauftrag / Kindeswohlgefährdung - Aufbaukurs 3	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 -16:00 Uhr	Jugendherberge Wetzlar, Raum: Bismarckturm Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar
28.06.2025 Samstag	Kinderschutzauftrag / Kindeswohlgefährdung - Aufbaukurs 4	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 -16:00 Uhr	Gutshof Herborn, Raum: Rothaarsteig Im Gutshof 1, 35745 Herborn

### Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin:

# Kinderschutz - Grundlagen-Seminar

zur Sicherstellung des Schutzauftrages Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Aches Buch, Sozialgesetzbuch

- Referentinnen:** Kinderschutzbund Wetzlar e.V.  
Julia Loh, Paula Valentin
- Unterrichtseinheiten:** 6 werden angerechnet
- Teilnehmende:** 20

Wichtiges Seminar im Rahmen § 43 Abs. 2 SGB VIII

Dieses Grundlagen-Seminar richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die neu in der Kindertagespflege begonnen haben, an Rückkehrende aus den Pausenzeiten und an alle, die bisher noch kein Kinderschutz-Seminar besucht haben.

Mit dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) in Verbindung mit dem SGB VIII haben Kindertagespflegepersonen einen klaren Schutzauftrag erhalten. Das bedeutet, dass Sie im Falle eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung Maßnahmen ergreifen müssen, um die Situation zu klären und das betroffene Kind zu schützen.

Wir haben dies mit dem Abschluss von Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung entsprechend § 8a Abs. 5 SGB VIII mit Ihnen schriftlich fixiert.

## Grundlagen-Seminar Kinderschutz:

Datum	Referentinnen:	Uhrzeit	Ort:
06.09.2025 Samstag	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 -16:00 Uhr <b>6 UE werden angerechnet</b>	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1 35686 Dillenburg-Donsbach

Aufgrund des nunmehr von Ihnen als Kindertagespflegepersonen wahrzunehmenden Schutzauftrages ist es notwendig, Sie zu sensibilisieren, gewichtige Anhaltspunkte, die auf Kindeswohlgefährdung hinweisen, frühzeitig zu erkennen und unter Inanspruchnahme von Hilfen und entsprechender Materialien eine Erweiterung der Handlungskompetenz zu erreichen. Dazu gehört auch das Wissen um den Begriff Kindeswohlgefährdung und die damit verbundenen Pflichten und Aufgaben.

Wie ist der Ablauf eines solchen Kinderschutzverfahrens, wer sind die beteiligten Akteure, welche Hilfsmittel stehen zur Klärung zur Verfügung und wie wird die Zusammenarbeit mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe in einem solchen Fall gestaltet? Wie kann ich die mir anvertrauten Kinder im Rahmen meiner Tätigkeit schützen? Wer kann mir dabei helfen? Was ist eine „Insofern erfahrene Fachkraft“ und wann kann ich diese kontaktieren? Welche Rolle nehme ich dabei ein? Diese und andere Fragen werden gemeinsam beleuchtet und beantwortet.

Das Seminar wird eine Mischung aus Vortrag, Austausch und aktiver Gruppenarbeit sein. Zwischendurch werden unterschiedliche Aktivierungsübungen passend zum Thema eingebaut. Ziel ist es, Kindertagespflegepersonen zu sensibilisieren, Risikofaktoren, die auf Kindeswohlgefährdung hinweisen, frühzeitig zu erkennen und unter zur Hilfenahme entsprechender Materialien eine Erweiterung der Handlungskompetenz zu erreichen.

**Bitte beachten Sie, dass der erweiterte gesetzliche Auftrag unter die Voraussetzung des § 43 Abs. 2 SGB VIII einzuordnen ist.**

**Die Veranstaltung macht die Teilnehmenden mit den fachlichen und rechtlichen Grundlagen zum Thema Kinderschutz vertraut und sollte alle 2 Jahre wiederholt werden.**

In dem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf das **Gewaltschutz-Konzept** aufmerksam machen - hier bieten wir Ihnen mit der **AQ 05 am 17.05.2025** ein Seminar an, dass dieses Thema (Rechtliche Grundlagen, Überprüfung eines Leitbildes etc.) gut ausleuchtet und für die Erstellung/ Reflexion des eigenen Gewaltschutzkonzeptes sehr hilfreich ist. **Siehe Seite 20.**

## AQ 01 „Grenzen, Regeln, Konsequenzen“ - Wie kann man Kinder heute führen?



<b>Referentin:</b>	Nadine Kempkens
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 13.02.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:30 - 20:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Online-Seminar</b>
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	20

Wie kann man Kinder heute führen? Was gibt wirklich Orientierung?

Regeln und Grenzen sind im Kindertagespflegealltag unerlässlich. Es liegt jedoch in der Natur des Kindseins, dass diese immer mal wieder übertreten werden. Konsequenzen ankündigen und umsetzen zu müssen, kann zu Machtkämpfen führen und für alle Beteiligten sehr anstrengend werden. Häufig sind Konsequenzen zudem nicht von dauerhaftem Erfolg geprägt und je nach Art der Durchsetzung kann am Ende die Beziehung zum Kind darunter leiden.

In diesem Seminar wird zunächst den Blick auf die Kinder gerichtet und beleuchtet, was in deren Herz und Hirn vorgehen könnte, wenn sie manchmal die Regeln vergessen oder Grenzen übertreten. Im Anschluss wird erarbeitet, wie es mit persönlicher Autorität, ehrlicher Anerkennung und einer klaren, persönlichen Sprache gelingen kann, Kinder bei der Einhaltung von Regeln zu unterstützen ohne deren Integrität zu verletzen oder selbst verletzt zu werden.

Nach den Wertgrundlagen des renommierten dänischen Familientherapeuten Jesper Juul.

## AQ 02 Digitale Medien in der Kindertagespflege Auswirkungen auf die frühkindliche Entwicklung

<b>Referentin:</b>	Beate Kremser
<b>Termin:</b>	Samstag, 15.02.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 14:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Wetzlarer Hof, Raum Avignon Obertor 3, 35578 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	6
<b>Teilnehmende:</b>	15

Das Smartphone und ein Internetzugang sind inzwischen kaum wegzudenkende Begleiter. Das Handy organisiert den Alltag und ist ein wichtiges Handwerkszeug geworden. Kommuniziert wird über diverse Apps auf dem Smartphone. Langeweile mit digitalen Spielchen bekämpft, Bilderbücher müssen oftmals der digitalen Variante weichen. Laptop, Tablet liegen ebenso auf dem Tisch wie Schlüssel und Geldbörse. Zudem ist auch die Kommunikation mit Eltern ein großes Thema. Oftmals wird der Dienst WhatsApp zur Organisation der Kindertagespflege genutzt oder auch um Eltern während der Betreuungszeit über die Aktivitäten mit den Kindern auf dem Laufenden zu halten. Gerne werden in der Eingewöhnung Fotos zur Beruhigung an die Eltern versendet. Immer mehr Kindertagespflegepersonen nutzen Instagram als Instrument für Öffentlichkeitsarbeit.

Doch wie sehen die rechtlichen Aspekte dabei aus? Welche Vor- und Nachteile habe ich durch die Nutzung von WhatsApp und Instagram? Welche rechtlichen Aspekte gibt es dabei zu beachten? Gibt es Alternativen? Welcher Messengerdienst ist geeignet und entspricht dem gültigen Datenschutz? Es wird ebenso die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Digitalisierung thematisiert. Welchen Einfluss hat sie auf das Bindungsverhalten in der frühkindlichen Bildung? Wie kann ich Eltern für das Thema sensibilisieren und welche Handlungsoptionen gibt es?

## AQ 03 „Der Blick auf das Kindertagespflegekind“ - Aufsicht und Haftung in der Kindertagespflege

<b>Referentin:</b>	Rechtsanwältin Isgard Rhein
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 19.02.2025 Mittwoch, 26.02.2025
<b>Uhrzeit:</b>	jeweils von 18:30 - 20:45 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Online-Seminar</b>
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	je 3 UE = 6 UE
<b>Teilnehmende:</b>	15



Das Online-Seminar befasst sich mit Fragen zur Aufsicht und Haftung bei der Betreuung von Kindern.

An Praxisfällen werden Aufsichtspflicht, Haftungsumfang, Versicherung und vertragliche Vereinbarungen dargestellt.

An Einzelfällen werden die Herausforderungen aber auch rechtlichen Absicherungsmöglichkeiten dargestellt.

Anschließend bleibt noch Zeit für Rückfragen und Austausch.

**Wichtige Info: Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an beiden Terminen.**

**Den Teilnehmern wird vorab eine Präsentation übermittelt, anhand dessen können vorab schon Fragen vorbereitet werden .**

## AQ 04 Fallsupervision

<b>Referentin:</b>	Ute Dithmar
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 03.04.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:00 - 20:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	VHS - Lahn-Dill-Akademie Dillenburg Bahnhofstr. 10, 35683 Dillenburg
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	15



Der Alltag in der Kindertagespflege ist von vielfältigen An- und Herausforderungen geprägt:

- Die Förderung der zu betreuenden Kinder
- Die Entwicklung einer sozialen Dynamik in der Kindergruppe
- Die Sicherungen eines professionellen Rahmens im häuslichen Umfeld
- Die Herstellung einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern und vieles mehr

Das erfordert eine professionelle und reflektierte Handlungspraxis.

In der Fallsupervision können schwierige Themen und Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag eingebracht werden.

## AQ 05 Gewaltschutz in der Kindertagespflege (LDK-Konzeptvorlage)

<b>Referentin:</b>	Karin Döring
<b>Termin:</b>	Samstag, 17.05.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	8
<b>Teilnehmende:</b>	15



Kindertagespflegestellen sind Orte des Vertrauens. Doch auch hier kann es zu Grenzverletzungen kommen, deshalb stellen Konzepte zum Schutz vor Gewalt einen wichtigen und notwendigen Baustein zur Prävention und Intervention innerhalb des Kinderschutzes dar. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

- Rechtliche Grundlagen
- Die Erarbeitung / Überprüfung eines Leitbilds / eigenem Bild vom Kind, in Bezug auf den Bildungs- und Erziehungsplan
- Grundlagen legen zur Erarbeitung einer individuellen Gefahren- und Potentialanalyse, dazu zählen Grenzverletzendes Verhalten durch:
  - > das soziale Umfeld
  - > unter Kindern
  - > durch Sie als Kindertagespflegeperson
  - > Gefahren im räumlichen Umfeld
- Kinderrechte, Partizipation und Beschwerde

Ziel des Seminars: Welche Inhalte muss ein Gewaltschutzkonzept enthalten, erste Vorstellungen entwickeln, individuelle Inhalte darstellen können.

**Wer bereits ein Gewaltschutzkonzept vorhält, sollte dies mitbringen**, es ist aber keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist auch eine gute Expertise, um ein eigenes Konzept zu erstellen oder es weiter zu verfeinern. **Bitte ebenfalls die Mustervorlage Lahn-Dill-Kreis, (inkl. Erläuterungen) mitbringen.**

## AQ 06 Gestalten mit den Kleinsten Kreativität U3 - Aktivseminar

<b>Referentin:</b>	Lisann Sarges
<b>Termine:</b>	Samstag, 24.05.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 14:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Hospitalkirche Wetzlar, Haarplatz, 35576 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	6
<b>Teilnehmende:</b>	15

Die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen. Kleinkinder malen, matschen, klecksen, quetschen, sammeln, ordnen, arrangieren, verschmieren. Kinder probieren sich aus. Sie wollen die Details unserer Welt erfahren und begreifen.

Kinder unter drei Jahren begreifen am besten über das Greifen und Fühlen. Sinnliche Erfahrungen sind starke Erfahrungen. Durch die Begegnung mit der Kunst können kleine Kinder ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen verstärken. Die Lust selbstständig künstlerisch aktiv zu werden kann ganz einfach mit unterschiedlichen Verfahren und Techniken gefördert werden.

Ungewohnte Vermittlungswege führen zu Neugier, indem sich die Kinder mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinandersetzen können.

Kreatives Arbeiten fördert Fantasie, Konzentrationsfähigkeit, Feinmotorik, Selbstbewusstsein, Selbstwahrnehmung, Geduld, die Hand-Augen-Koordination und vor allem die non verbale Ausdrucksfähigkeit. Es werden verschiedene Methoden, Materialien, Verfahren und Techniken erklärt und erprobt, die schon den Kleinsten den Weg in ein selbstbestimmtes kreatives Experimentieren ermöglichen.

**Wichtiger Hinweis: Bitte Malkittel mitbringen, Kleidung könnte Schaden nehmen.**

## AQ 07 „So wie du bist, bist du okay“ Selbstwertgefühl bei Kindern stärken

<b>Referentin:</b>	Nadine Kempkens
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 21.08.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:30 - 20:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Online-Seminar</b>
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	20



Der Betreuungsalltag verlangt kleinen Kindern einiges ab. Sie müssen lernen, sich gegenüber anderen Kindern zu behaupten, für ihre Wünsche und Bedürfnisse einzustehen, ihre Grenzen zu verteidigen und die der anderen zu respektieren.

Gleichzeitig haben die Eltern oftmals Ansprüche an deren Entwicklung. Sie wünschen sich, dass ihre Kinder möglichst leistungsstark und selbstständig werden, dass sie sich in der Kindergruppe behaupten, sie sich nicht verunsichern und beeinflussen lassen. Um all dies zu erreichen, brauchen Kinder ein stabiles Selbstwertgefühl.

Wie kann es also gelingen zum einen den Ansprüchen der Eltern gerecht zu werden und gleichzeitig während der Betreuung die Bedingungen für den Aufbau eines guten kindlichen Selbstwertgefühls zu schaffen?

Welche Bedingungen sind dies und welchen Einfluss haben Sie als Kindertagespflegeperson darauf? Sie werden der Frage nachgehen, ob es dafür bestimmte Fördermaßnahmen oder Erziehungsmethoden wie Lob, Kritik, Konsequenzen oder Belehrungen braucht oder ob manche Methoden eher hemmend wirken? Zudem werden Sie den Unterschied zwischen Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein herausarbeiten.

## AQ 08 Waldzauber - Naturpädagogik Aktivseminar

<b>Referentin:</b>	Iris Gotthardt
<b>Termin:</b>	Samstag, 23.08.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	8
<b>Teilnehmende:</b>	15

„Raus in den Wald“ - Naturerfahrungen mit Kindern (U3) gestalten. Wie können auch schon Kinder unter drei Jahren spielerisch die Natur entdecken und wie können diese Naturerlebnisse von ihnen gestaltet werden? Das Seminar gibt einen Einblick in die frühkindliche Naturpädagogik und eine Orientierung, wie Rituale und pädagogische Angebote im Wald, an Jahreszeit und Wetter angepasst, durchgeführt werden können. Themen sind:

- Mit allen Sinnen dabei: Impulse für ein ganzheitliches Erleben der Natur
- Die Kraft der Gefühle: Geborgenheit bieten und die Neugier fördern
- Die Gruppe im Wald: wie das Gemeinschaftsgefühl draußen wachsen kann
- Der Weg ist das Ziel: individuelle Möglichkeiten für jedes Kind finden
- Grundlagen der Sicherheit im Wald

Im Laufe des Tages gibt es Praxiseinheiten im nahegelegenen Wald, um die Seminarinhalte direkt ausprobieren zu können.

**Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, Mücken- und Sonnenschutz, Sitzkissen oder Decke, Verpflegung für unterwegs, Stifte und Schreibblock.**

## AQ 09 Informationen zur Kindergesundheit vom Gesundheitsamt Lahn-Dill-Kreis

<b>Referenten:</b>	Team des Gesundheitsamtes
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 28.08.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:00 - 19:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Gesundheitsamt Herborn Schloßstr. 20, 35745 Herborn, Raum 301
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	3
<b>Teilnehmende:</b>	15



Experten aus den Bereichen zahnärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowie aus dem Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin werden Ihnen in diesem Seminar wissenswerte Informationen vermitteln.

Sie erhalten vom Team des Gesundheitsamtes praktische Tipps zum Umgang mit den häufigsten meldepflichtigen Erkrankungen im Kindesalter und was es zum Masernschutzgesetz zu beachten gibt. Zudem wird der Fokus gelegt auf Krankheitssymptome und dem Umgang damit.

Ein weiteres Thema: „Auf was ist bei den Kleinsten zu achten“ - Motorik, Sprache, visuelle Wahrnehmung, Linkshändigkeit, um eine optimale Förderung zu gewährleisten oder bei Auffälligkeiten zu reagieren.

Auch die Zahnpflege bei Kindern von Anfang an ist Teil des Seminars. Dazu werden entsprechende Mundpflegesets bereitgestellt.

## AQ 10 Die Rolle einer Kindertagespflegeperson Gestaltung der eigenen Rolle

<b>Referent:</b>	Christian Kees
<b>Termin:</b>	Samstag, 13.09.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Hotel Gutshof, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Tagungsraum „Rothaarsteig“
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	8
<b>Teilnehmende:</b>	15



Auf Kindertagespflegepersonen kommen von verschiedenen Seiten unterschiedliche Erwartungen zu: als sicherer Hafen oder als Spielpartner für die Betreuungskinder, als Erziehungspartner oder Kummerkasten für Eltern, sowie als kompetenter Ansprechpartner für das Jugendamt. Welche dieser Erwartungen sind im Rahmen der Kindertagespflege angemessen und welche Erwartungen sind zu viel verlangt? Wie möchten Sie als Kindertagespflegeperson Ihre Rolle selbst bestimmen und welchen Spielraum in der Auslegung dieser Rolle haben Sie eigentlich? Welche Erwartungen haben Sie an sich selbst, denen Sie in Ihrer Arbeit gerecht werden möchten? Kindertagespflegepersonen haben in diesem Kurs die Gelegenheit, ihre eigene Rolle zu reflektieren und sich der verschiedenen Erwartungen von „außen“ noch bewusster zu werden, um dadurch Ihre eigene Persönlichkeit zu stärken und einen professionelleren Umgang mit Erwartungen von anderen Personen zu finden.

- Reflexion der eigenen Rolle
- Erkennen und Benennen von Erwartungen
- Umgang mit Erwartungen
- (Weiter-) Entwicklung eines eigenen professionellen Rollenbildes

## AQ 11 *Ganzheitliche Sprachbildung durch Bücher und Geschichten*

*Geschichtensäckchen / Aktivseminar*

<b>Referentin:</b>	Bianca Hofmann
<b>Termin:</b>	Samstag, 20.09.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	8
<b>Teilnehmende:</b>	15



Das Vorlesen und das interaktive Vorlesen von Büchern und Geschichten hat eine große Bedeutung für die Sprachentwicklung von Kindern. Laut der Stiftung Lesen nimmt der Zeitraum, in denen Kindern vorgelesen wird, von Jahr zu Jahr ab. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben einen größeren Wortschatz und eine bessere Grammatik als Kindern, die wenige Kontakt zu Büchern haben.

In dieser Fortbildung steht die Sprachbildung- und Förderung von Kleinkindern durch Geschichten und Bilder-(Büchern) im Fokus. Die Teilnehmenden bekommen fachliche Inputs, welche Sprachanregungen Kleinkinder im Alter von 0–3 Jahren in den einzelnen Sprachentwicklungsphasen (Lautbildung, Wortschatzerwerb und Grammatik) benötigen und wie die Kindertagespflegepersonen dieses alltagsintegriert umsetzen.

Es werden Ideen und praktische Anregungen dargestellt, wie Sie durch interaktive Methoden, wie durch Geschichtensäckchen, das dialogische Vorlesen und unterschiedliche Fragetechniken zur Sprachanregung die Sprachentwicklung von Kleinkindern anregen können. Zudem gestalten die Teilnehmenden ein eigenes Geschichtensäckchen, das sie anschließend mitnehmen und nutzen können.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte ein Bilderbuch mitbringen, das die Betreuungskinder lieben oder das die Teilnehmenden in der nächsten Zeit vorlesen möchten. Es können direkt mit dem Buch passende Ideen für ein Geschichtensäckchen und das dialogische Vorlesen entwickelt werden.

## AQ 12 *„Wer schreibt - der bleibt!“ Grundlagen der Dokumentation*

<b>Referentin:</b>	Nina Offenborn
<b>Termin:</b>	Samstag, 27.09.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:30 - 12:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	<b>Online-Seminar</b>
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	12

Kindertagespflegepersonen sollen möglichst genau, ausführlich und ausreichend dokumentieren.

- Aber was genau?
- Und wieviel ist ausreichend?
- Oder doch schon zu viel?

In diesem Seminar wird über die grundlegende Dokumentation gesprochen, die nicht nur Arbeit fordert, sondern auch in bestimmten Situationen sehr hilfreich sein kann.

Neben Tipps und Tricks soll auch der hilfreiche Austausch nicht zu kurz kommen.

## AQ 13 Fallsupervision

<b>Referentin:</b>	Ute Dithmar
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 23.10.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:00 - 20:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Jugendherberge Wetzlar - Raum Bismarckturm Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	15



Der Alltag in der Kindertagespflege ist von vielfältigen An- und Herausforderungen geprägt:

- Die Förderung der zu betreuenden Kinder
- Die Entwicklung einer sozialen Dynamik in der Kindergruppe
- Die Sicherungen eines professionellen Rahmens im häuslichen Umfeld
- Die Herstellung einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern und vieles mehr

Das erfordert eine professionelle und reflektierte Handlungspraxis.

In der Fallsupervision können schwierige Themen und Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag eingebracht werden.

## AQ 14 „Die auffällig unauffälligen Kinder“ Schüchtern, leise und gehemmt

<b>Referentin:</b>	Annette Nordhoop
<b>Termine:</b>	Samstag, 25.10.2025
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:15 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	8
<b>Teilnehmende:</b>	15



Zunehmend mehr Kinder fallen durch Schüchternheit, Sprechangst und Zurückgezogenheit auf: Sie sind still, scheinen keine Probleme zu haben und zeigen im Betreuungsalltag wenig oder keine „störenden“ Verhaltensweisen, um im Mittelpunkt zu stehen.

Folgende Seminarinhalte sind vorgesehen:

- Theoriemodelle zur Entstehung von unauffälligen Kindern - Wie entsteht das zurückhaltende Verhalten, und wie können Kinder, die eher still erscheinen, gut gefördert und begleitet werden?
- Verschiedene Förderkonzepte: u.a. Training mit sozial unsicheren Kindern
- Mutig werden mit Til Tiger
- Was ist soziale Ängstlichkeit? Was sind Angststörungen?
- Was ist normal, was auffällig?
- Wie kann man solchen Kindern gerecht werden?
- Wie kann man Kinder stärken und ihr Selbstwertgefühl verbessern?
- Wie können Lernsituationen geschaffen werden, in denen sie sich erproben können?

## AQ 15 „So schmeckt's“ - Gesunde Ernährung für Kleinkinder U3



<b>Referentin:</b>	Christine Kraft
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 30.10.2025
<b>Uhrzeit:</b>	17:00 - 20:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kreishaus Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	4
<b>Teilnehmende:</b>	15

Kochen für Kinder ist eine echte Herausforderung. In diesem Seminar geht es um gesunde Ernährung – lustvoll und ohne erhobenen Zeigefinger.

Lebensnah und am praktischen Alltag orientiert werden Grundlagen einer einfachen, gesunden Ernährung aufgezeigt.

Zusätzlich werden Themen wie Nahrungsmittelallergien sowie vegane Ernährung angesprochen.

Gemeinsam sollen Ideen entwickelt werden, wie die Theorie in die Praxis umgesetzt werden kann.

Bringen Sie Ihre Ideen und Rezepte mit. Die Ergebnisse werden aufbereitet und mit dem nächsten Newsletter allen Kindertagespflegepersonen zur Verfügung gestellt.

## Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

### Kursdauer: 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Die Kosten für die Erste-Hilfe-Kurse tragen die Teilnehmenden selbst. Eine Erstattung über die Unfallkasse Hessen ist jedoch möglich. Der Kurs wird erstmals vor Beginn der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson absolviert.

**Eine Auffrischung ist alle 2 Jahre erforderlich und der 1. Hilfe-Kurs gehört ebenfalls zur Voraussetzung für die Gewährung der Landesförderung.**

<b>Anbieter:</b>	<b>Malteser Hilfsdienst e.V.</b>
<b>Kurs-Termin:</b>	<b>Samstag, 22.03.2025</b>
<b>Uhrzeit:</b>	09:00 - 16:45 Uhr
<b>Teilnehmende:</b>	12-18 TN
<b>Veranstaltungsort:</b>	Malteser Hilfsdienst e.V. Haus d. Prävention, Ludwig-Erk-Platz 5 35578 Wetzlar
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	9
<b>Kursgebühr:</b>	50,00 Euro <b>(zahlbar -in bar- am Seminartag)</b>

### Die Anmeldung erfolgt über das Qualifizierungsportal.

Wichtiger Hinweis:

**Sollten Sie einen anderen Anbieter nutzen, ist es elementar, dass nur Kurse „Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ mit einem Umfang von mindestens 9 UE anerkannt werden können.**

Weitere Termine bieten die Kindertagespflegebüros Nord und Süd, mit dem Anbieter Arnd Sawitzki, an **(Sa. 26.04. / 14.06. / 18.10.2025 von 8:00 - 15:45 Uhr Herborn). Ansprechpartnerinnen sind Frau Aslam oder Frau Damm.**

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34.  
Informieren Sie sich direkt auf der Internet-Seite:  
<http://www.notfallseminare-sawitzki.de>

## An- und Abmeldung: Online Portal Qualifizierung Kindertagespflege

Die Angebote der Aufbauqualifizierungen richten sich ausschließlich an Kindertagespflegepersonen aus dem Lahn-Dill-Kreis.  
<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>

Das Programm 2025 kann auch über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises unter [www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de) unter Familie, Jugendliche & Kinder > Kindertagespflege heruntergeladen werden - oder über den QR-Code abgerufen werden (siehe Rückseite).

### Teilnahme- und Ausfallgebühren:

Da einige Seminare sehr beliebt sind und dadurch Wartelisten entstehen, liegt uns viel daran, dass Sie möglichst frühzeitig eine Nichtteilnahme anzeigen. Sie können dann anderen Kindertagespflegepersonen des Lahn-Dill-Kreises eine Chance auf Teilnahme und den Erhalt der Unterrichtseinheiten ermöglichen.

Bitte behalten Sie Ihre gebuchten Seminare im Blick. Die angemeldeten Teilnehmenden erhalten in den Tagen vor dem Seminar alle nötigen Informationen.

### Dabei bitten wir Folgendes zu beachten:

- >> Bei Absage bis 14 Tage vor einem AQ-Seminar fallen keine Ausfallgebühren an.
- >> Bei Nichterscheinen an einem AQ-Präsenz-Seminar werden Ausfallgebühren in Höhe von 30 € in Rechnung gestellt, ebenso bei kurzfristiger Absage. Bei einem Online-Seminar beläuft sich die Gebühr auf 15 €.
- >> Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben an einem AQ-Seminar kann die Ausfallgebühr erlassen werden, wenn zeitnah ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Wir bitten hier dringend um Kontaktaufnahme mit unserem Fachdienst - spätestens am ersten Werktag nach dem Seminar.
- >> Bei starken Erkältungssymptomen, bitten wir darum, nicht am Seminar teilzunehmen. Bitte informieren Sie rechtzeitig, spätestens am Tag nach dem Seminar, unseren Fachdienst über die Erkrankung, im Idealfall mit Vorlage eines ärztl. Attestes. Die Ausfallgebühren kann auf 15 € (Präsenz-Seminar) und 7,50 € (Online-Seminar) reduziert oder gegebenenfalls mit Attest erlassen werden.

### Bitte beachten:

- >> Kurz vor einer Veranstaltung bzgl. evtl. Änderungen noch einmal ins Online-Portal schauen
- >> An- und Abmeldungen von Aufbauqualifizierungen eigenständig über das Online-Portal vornehmen
- >> Wenn Sie keine Anmeldebestätigung erhalten, sondern eine Nachricht, dass Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, werden wir Ihnen mitteilen, wenn ein Platz frei geworden ist.
- >> Sollte ein Seminar zu wenig Interesse hervorrufen und die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns vor, das Seminar \*frühzeitig\* abzusagen. Die angemeldeten Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber informiert.

### Feedback:

Ihre Meinung ist uns wichtig - wir versuchen das Seminarprogramm so abwechslungsreich und interessant zu gestalten, dass für Jede/für Jeden etwas dabei ist. Viele offene Fragen und Bedürfnisse, die sich in Ihrem beruflichen Alltag ergeben, sollen durch das vielfältige Angebot abgedeckt werden.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage nach Seminarende - ob nach einem Präsenz-Seminar oder nach einem Online-Seminar einfach mit wenigen Klicks. Beantworten Sie den Fragenkatalog gewissenhaft und teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Ziel ist es, ein auswertbares Feedback zu erhalten, um diese Bewertung in unsere nächste Planung einfließen lassen zu können.

Somit planen Sie mit Ihrer Bewertung das nächste Heft, die neuen Seminare mit.

## Vernetzungstreffen



Die Vernetzungstreffen bieten unter fachlicher Begleitung die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander. Für Informationen zur Durchführung und zu konkreten Terminen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Kindertagespflegebüro.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verpflichtung zur Teilnahme an zwei Veranstaltungsterminen pro Jahr bestehen bleibt.**

**Gemeinsames Vernetzungstreffen  
Kindertagespflege Nord und Süd  
Mehrgenerationenhaus, Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn  
Donnerstag, 22.05.2025, 18:30 - 20:30 Uhr**

### Kindertagespflegebüro Nord:

**Kindertagespflegebüro Nord  
AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V., Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn  
Ansprechpartnerin: Frau Baria Aslam  
Tel.: 02772 95 96-46, E-Mail: b.aslam@awo-lahn-dill.de**

#### PRÄSENZ:

**Donnerstag,  
20.02.2025  
18:00 - 20:00 Uhr**

**Donnerstag,  
18.09.2025  
18:00 - 20:00 Uhr**

**Donnerstag,  
20.11.2025  
18:00 - 20:00 Uhr**

### Kindertagespflegebüro Süd:

**Sozialwerk Haushalt und Familie Hessen e.V.  
Charlotte-Bamberg-Str. 12, 35578 Wetzlar  
Ansprechpartnerin: Frau Katharina Damm,  
Tel.: 06441 569 3669, E-Mail: katharina.damm@sozialwerk-hessen.de**

#### ONLINE:

**Montag,  
10.03.2025  
18:30 - 20:30 Uhr**

#### PRÄSENZ:

**Donnerstag,  
26.06.2025  
18:30 - 20:30 Uhr**

**Montag,  
01.12.2025  
18:30 - 20:30 Uhr**

## Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder des Lahn-Dill-Kreises



### Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

#### Online-Portal, An- und Abmeldung:

Silke Brück Tel. 06441 407-1508  
E-Mail: silke.brueck@lahn-dill-kreis.de  
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar  
Julia Kempf Tel.: 02771 407-6077  
E-Mail: julia.kempf@lahn-dill-kreis.de  
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

#### Koordinationsstelle Kindertagespflege:

Julia van Moll Tel. 06441 407-1516  
E-Mail: julia.vanMoll@lahn-dill-kreis.de  
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

#### Planung der Aufbauqualifizierung:

Magdalena Hansen Tel. 06441 407-1563  
E-Mail: magdalena.hansen@lahn-dill-kreis.de  
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar  
Andreas Dills Tel.: 02771 407 6081  
E-Mail: andreas.dills@lahn-dill-kreis.de  
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

#### Weitere Kontaktdaten nebenstehend:

**„Kindertagespflegebüro Nord und  
Kindertagespflegebüro Süd“**

#### © Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Die Vervielfältigung ist nicht gestattet und strafbar.  
Gestaltung und Druck: LDK-FD32.3 Silke Brück, Bildquelle: Pexel





<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>